

Für den Bezirksausschuss München 13/Bogenhausen

So 06.01.2019 19:56

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

Cc: ...

2 Anlagen (9 MB)

DSCF5407.JPG; EndeDerPionierschuleSZ2008.pdf;

An den Vorstand des Bezirksausschusses München 13, Bogenhausen

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser, sehr geehrter Herr Brannekämper,

aus der Süddeutschen Zeitung vom 24.12. /Stadtviertelseite/ habe ich erfahren, dass die kleine Kapelle auf dem Gelände der ehemaligen Pionierschule nun doch abgerissen wird. Ich bedaure das, weil mein Vater damals in der Pi-Schule am Bau der Kapelle mitgewirkt hat. Ich habe mir den Zustand der Kapelle in den letzten Tagen noch mal angesehen und kann den Beschluss des BA 13 daher auch verstehen. Nun ist die Kapelle doch sehr vernachlässigt und heruntergekommen.

Wenn sie aber nun also leider doch abgerissen wird, dann wollte ich anregen und bitten, doch wenigstens den großen Stein daneben, einen Findling, stehen zu lassen. Darauf befindet sich das einstige Emblem der Pionierschule (siehe Foto), dieses grafische Zeichen hat ebenfalls meine ... n ist, war viele Jahre an der Pi-Schule als Berufsoffizier für das dortige Museum verantwortlich. Er war ursprünglich Architekt und Diplomingenieur, deshalb sein besonderes Engagement für das Erscheinungsbild der Kaserne.

Als die Pi-Schule aufgelöst wurde, habe ich in der Süddeutschen Zeitung, für die

... ffin hat mich damals die Leitung der Pi-Schule gebeten, zur Auflösung der Kaserne eine persönliche Abschiedsrede zu halten. Auch darin ging es dann um das Verschwinden der Kasernen und damit der Bundeswehr aus dem öffentlichen Leben der Stadt, deren Teil sie so lange waren.

Verstehen Sie mich nicht falsch, ich finde es sehr gut, dass dort nun ein neues Wohngebiet entsteht. Ich fände es nur auch gut, wenn wenigstens ein kleines historisches Zeichen, und sei eben nur dieser Findling mit dem Zeichen der Pi-Schule, bleibt und daran erinnert, was hier einst war.

Sollte auch der Stein entfernt werden, würde ich Sie bitten, das Emblem nicht zu vernichten, ich würde es dann persönlich gerne aufbewahren und dem Pioniermuseum in Ingolstadt übergeben.